

Newsletter Mai 2010

Willkommen zum GRE- Newsletter!

Ein voller Erfolg: Der 8. GRE- Kongress 2010 - Effizienz Bauen -

Der Kongress zu Zukunftsperspektiven von Energieeffizienz im Gebäudebereich fand am 22./23. April 2010 im Rathaus Kassel statt. Die Resonanz der Teilnehmer war sehr positiv. Namhafte Experten und Vertreter aus Forschung und Wirtschaft hielten Vorträge rund um das Thema Energieeffizienz im Gebäudebereich.

Unter dem Motto -Effizienz Bauen- spannte sich der Themenbogen von der neuen Energieeinsparverordnung, dem Wärmegesetz, dem Einsatz und der Bedeutung von Wärmepumpen, innovativen Wärmedämmsystemen, energetischer Modernisierung des Gebäudebestands zu Fragen wie der zukünftigen Entwicklung der Gebäudestandards (Plusenergiehaus) und Zukunftsperspektiven im Energieeinsparrecht sowie zur Bedeutung von Energieeffizienz in Wettbewerben.

- Den ausführlichen Kongressbericht von Dipl.-Ing. Barbara Falkenhof finden Sie [hier](#).
- Eine CD mit den Kongressmaterialien und Vorträgen können Sie ab jetzt [bestellen](#).

Die Mittel für das Marktanreizprogramm (MAP) bleiben gesperrt

Nun ist es offiziell. Ab sofort können keine neuen Förderanträge für das MAP für erneuerbare Wärme mehr eingereicht werden. Die Bundesmittel für Investitionszuschüsse zu Solarthermie, Biomasseheizungen und Wärmepumpen, die bisher beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingegangen sind, haben die vorhandenen Fördermittel aufgebraucht. Die Haushaltssperre hat auch Auswirkungen auf die Vorhaben der Nationalen Klimaschutzinitiative. Das Förderprogramm für Mini-KWKs und das Programm zur Förderung von Klimaschutzprojekten in Kommunen müssen sogar rückwirkend gestoppt werden.

- Lesen Sie hierzu die [BMU-Pressemitteilung 059/10](#) vom 3.5.2010.

Das Bundesland Thüringen hat nun einen Entschließungsantrag in den Bundesrat eingebracht, der die Aufhebung der Haushaltssperre fordert. Eine Entscheidung darüber könnte schon am 19.5.2010 fallen.

- Link zur Bundesdrucksache 290/10, [PDF-Datei](#)

Neue KfW-Förderstandards ab 1.Juli 2010

Die Einführung des Standards KfW-Effizienzhaus 70 und 55 in der Sanierung und des KfW-Effizienzhaus 55 und 40 im Neubau gehört zu den wesentlichen Neuerungen der KfW-Förderbedingungen der KfW, die ab 1.7.2010 in Kraft treten werden. Die Förderstufen 130 in der Sanierung und 85 im Neubau werden dann abgeschafft. (Die Zahlen stehen für den jeweiligen Jahresprimärenergiebedarf in % des Referenzgebäudes nach EnEV.)

Daneben werden auch in der Neubauförderung Tilgungszuschüsse von bis zu 10% der Darlehenssumme zusätzlich zum Förderkredit angeboten. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Energieeffizienz des Gebäudes.

- Link zum [KfW- Förderprogramm](#) für Privatpersonen

Resolution der GRE e.V. Klimaschutz und Beschäftigung erfordern eine Verstärkung der staatlichen Förderprogramme

Die GRE e.V. wendet sich mit dieser Resolution an die Mitglieder des Deutschen Bundestages gegen die geplanten Kürzungen der Haushaltsmittel für KfW-Förderprogramme. Aus ökologischer und ökonomischer Sicht ist die Kappung der KfW-Gelder für die Programme der Bundesregierung zur CO₂-Einsparung im Gebäudebereich eine sehr kritisch zu sehende Maßnahme, da sie die Dynamik, die durch die Förderprogramme angestoßen wurde abbrechen lässt. Denn „auf höchst effiziente Weise ist (diese Förderung) zugleich Impulsgeber für die notwendige Energieeinsparung sowie die Belebung der deutschen Konjunktur und des deutschen Arbeitsmarktes.“

- Link zur [GRE- Resolution](#)

Vorrang für Effizienz

Pünktlich zum 8. GRE Kongress ist der neue Informationsflyer der GRE e.V. zum Thema „Vorrang für Effizienz“ erschienen. Darin wird die Steigerung der Effizienz in allen Lebensbereichen als der Schlüssel hervorgehoben, um den Herausforderung des 21. Jahrhunderts erfolgreich zu begegnen. Die Möglichkeiten, die im Gebäudebereich liegen, werden vorgestellt und der Einsatz erneuerbarer Energien wird thematisiert.

- Link zum Flyer -Vorrang für Effizienz- als [PDF-Datei](#)

Mehr Sanierungen durch den Energieausweis

Der Energieausweis für alle Wohngebäude im Bestand muss seit Anfang 2009 auf Verlangen einem Kauf- oder Mietinteressenten vorgezeigt werden können, Mitte 2009 ist die Ausweispflicht auch auf Nichtwohngebäude ausgeweitet worden.

Eine Umfrage von BauInfoConsult bei Architekten ergab, dass eine Nachfragesteigerung infolge der Ausweispflicht wahrzunehmen ist. 42% der Architekten im Wohnungsbau bejahten die Frage, und 24% der Architekten stimmten der Frage auch für den Bereich der Nichtwohngebäude zu.

- Link zur Nachricht im [GEB-Newsletter 10-2010](#)

Universität Kassel: Seminarprogramm des Weiterbildenden Studiums Energie + Umwelt

Am 18. Juni 2010 startet ein Seminar -Energieberatung Nichtwohngebäude, DIN V 18599-, welches von der Universität Kassel in Kooperation mit dem Zentrum für umweltbewusstes Bauen angeboten wird. Eine Förderung über Qualifizierungsschecks des Landes Hessen oder Bildungsschecks des Landes NRW ist möglich.

Der fünftägige Kurs findet in 2 Blöcken statt:

18. / 19. Juni 2010 und 24. / 25./ 26. Juni 2010

Inhalt, Preis, Anmeldeformular und Kontakt finden Sie [hier](#)

Anmeldungen sind bis zum 28.5.2010 möglich.

GRE- Mitglieder erhalten 15% Rabatt auf die Seminartarife.

Besuchen Sie unsere Homepage www.gre-online.de.

Sollten Sie Beiträge und Hinweise haben, so freuen wir uns über Ihre Information an gre@gre-online.de.

GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V., Gottschalkstr. 28a, 34127 Kassel